

#15 fängt der mond die sterne



Text und Musik: Christoph Hiller

Schlicht ♩ = 113

1. C Dm7 Cadd9/E F Am G/B Cadd9 C Dm7 Cadd9/E F Am7 G C

Fängt der Mond die Ster - ne mit sei - nem war - men Blick, an den Ort zu - rück,
 F Em7 F Em7 F Am7 Fadd9 Gsus4 C (☺)

9 2. C Dm7 Cadd9/E F Am G/B Cadd9 C Dm7 Cadd9/E F Am7 G C

wo der Tag sich schla - fen legt und die Wor - te ruh'n, wo die Träu - me tan - zen geh'n, fern von al - lem Tun.
 F Em7 F Em7 F Am7 Fadd9 Gsus4 C (☺)

17 3. C Dm7 Cadd9/E F Am G/B Cadd9 C Dm7 Cadd9/E F Am7 G C

Fängt der Mond mit sei - nem Blick, die Ge - dan - ken zu - rück,
 F Em7 F Em7 F Am7 Fadd9 Gsus4 C (☺)

25 wo der Tag und die Wor - te ruh'n, wo Träu - me tan - zen fern vom Tun.
 F Em7 F Em7 F Am7 Fadd9 Gsus4 C (☺)

33 3. C Dm7 Cadd9/E F Am G/B Cadd9 C Dm7 Cadd9/E F Am7 G C

Mh. F Em7 Fadd9 Gsus4 C (☺)

41 F Em7 Fadd9 Gsus4 C (☺)

Wo der Tag und Träu - me tan - zen, mh

